
30. März 2021

Luftverteidigungssystem der Bundeswehr: Rheinmetall, Diehl und Hensoldt treten gemeinsam an

Rheinmetall Electronics GmbH (Bremen), Diehl Defence GmbH & Co. KG (Überlingen) und Hensoldt Sensors GmbH (Taufkirchen) haben eine gemeinsame Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) unterzeichnet. Im Rahmen der ARGE NNbS wollen sich die drei Unternehmen gemeinsam um den Zuschlag für das zukünftige deutsche Luftverteidigungssystem Nah- und Nächstbereichsschutz (LVS NNbS) bewerben.

Mit dem Projekt NNbS soll die derzeitige Fähigkeitslücke beim Schutz von Bodentruppen im Einsatz sowie bei der Absicherung von Gefechtsständen und Liegenschaften gegen Bedrohungen aus der Luft im Nah- und Nächstbereich geschlossen werden.

Ziel der drei deutschen Unternehmen ist es, mittels marktverfügbarer Systeme und Systemkomponenten eine schnell verfügbare, nationale und risikoarme Lösung bereitzustellen. Die Systemkonzeption der ARGE NNbS greift dabei wesentlich auf erprobte Systeme und Teilsysteme zurück, unter Einbindung von sich bereits in der Nutzung durch die Bundeswehr befindlichen Komponenten.

Ein weiteres Augenmerk der ARGE NNbS liegt auf der umfassenden logistischen Versorgung des Luftverteidigungssystems Nah- und Nächstbereichsschutz aus Deutschland heraus.

Durch das Bündeln komplementärer Kernkompetenzen nationaler Anbieter verfügt die ARGE über die Grundlagen, Fähigkeiten und Expertise, allen Anforderungen des Kunden gerecht zu werden.

Rheinmetall bringt mit seinen Divisionen Electronic Solutions sowie Vehicle Systems das technologische Know-How und die langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Lieferung von Verteidigungssystemen ein, insbesondere im Bereich Fahrzeuge, Kommunikation und Integration.

Diehl Defence ist spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von Lenkflugkörpern und hat sich mit modernen Systemlösungen für die bodengebundene Luftverteidigung im internationalen Markt etabliert.

Hensoldt als Lieferant nationaler Schlüsseltechnologien bringt seine Expertise und einsatzerprobten Produkte wie Radare ein. Dies unter Berücksichtigung von umfassenden Kommunalitäten der Produkte beispielsweise im Rahmen der Produkt-Familienkonzepte und vor allem in den Bereichen Luftraumüberwachung, Klassifizierung und Identifizierung.

KONTAKT:

RHEINMETALL AG
Rheinmetall Platz 1
40476 Düsseldorf
Oliver Hoffmann, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Rheinmetall AG
Tel. +49 (0) 211 473 4748, Fax +49 (0) 211 473 4157
oliver.hoffmann@rheinmetall.com
www.rheinmetall.com

Diehl Defence GmbH & Co. KG
Alte Nußdorfer Straße 13
88662 Überlingen
Paul Sonnenschein, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0) 7551 89 2685, Fax +49 (0) 7551 89 4835
pr@diehl-defence.com
www.diehl.com

HENSOLDT Sensors Germany
Wörthstraße 85
89077 Ulm
Lothar Belz, Leiter Public Relations
Tel: +49 (0) 731 392 3681
lothar.belz@hensoldt.net
www.hensoldt.net